

Zellhofer setzt auf die richtige Reifenwahl



Die bisherige Bilanz von Max Zellhofer / Andre Kachel in der heimischen 2WD-Rallye-Meisterschaft mit dem bärenstarken Suzuki Super 1600 kann sich sehen lassen. Bei der Rebenland Rallye konnte man bei der heurigen Premiere den Sieg einfahren, und bei der BP Ultimate Rallye im Lavanttal belegte das Duo den dritten Platz. Dies bedeutet in der Staatsmeisterschaft den zweiten Platz mit nur zwei Punkten Rückstand auf Leader Hannes Danzinger.

Im Lavanttal waren die sehr differenten Wetterbedingungen ziemlich schwer einzuschätzen. Das Duo Zellhofer/ Kachel hat dort nicht immer die richtigen Reifen erwischt und sich dadurch einen Zeitrückstand eingefahren, der bis ins Ziel nicht mehr aufzuholen war.

Dies sollte diesmal nicht mehr passieren: „Erstens ist schönes Wetter prognostiziert. Damit sollte es wesentlich leichter sein, die richtigen Reifen zu erwischen. Dazu kommt noch, dass wir bei trockener Strecke auch die vielen PS unseres Suzuki 1600 bei dieser Kraftpartie ausspielen können. Damit sollte es möglich sein, die Mitbewerber etwas besser bekämpfen zu können. Mit Michael Böhm bekomme ich starke Konkurrenz aus dem eigenen Suzuki-Team, dann natürlich Hannes Danzinger (VW) und der Überraschungsmann aus Kärnten, Peter Ebner (Citroen). Trotzdem werden wir versuchen unseren Sieg vom Rebenland zu wiederholen“, erklärt ein optimistischer Max Zellhofer.

Zeitplan für die Bosch Super plus Rallye 2012:

Freitag, 4. Mai

15.30 Uhr Start auf dem Hauptplatz in Friedberg

16.03 Uhr Sonderprüfung 1, Stambach – Steingraben 9,73 Km

16.41 Uhr Sonderprüfung 2, Pinggau Rundkurs 10,89 Km

18.16 Uhr Sonderprüfung 3, Stambach – Steingraben 9,73 Km

18.44 Uhr Sonderprüfung 4, Pinggau Rundkurs 10,89 Km

20.01 Uhr Sonderprüfung 5, Pinggau Rundkurs 10,89 Km

20.34 Uhr Sonderprüfung 6, Rohrbach Rundkurs 9,57 Km

Samstag, 5. Mai

08.00 Uhr Start in Pinggau

08.28 Uhr Sonderprüfung 7, Wiesenhöf – Pinggau 7,47 Km

08.58 Uhr Sonderprüfung 8, Dechantskirchen 9,65 Km

10.05 Uhr Sonderprüfung 9, Wiesenhöf – Pinggau 7,47 km

10.35 Uhr Sonderprüfung 10, Dechantskirchen 9,65 Km

13.18 Uhr Sonderprüfung 11, Haideggendorf 8,68 Km

13.40 Uhr Sonderprüfung 12, Pinggau Rundkurs lang 39,80 Km

15.24 Uhr Sonderprüfung 13, Haideggendorf 8,68 Km

15.46 Uhr Sonderprüfung 14, Pinggau Rundkurs lang 39,80 Km

16.41 Uhr Ende der Rallye in Friedberg

